



Ausbildungsleiter:

Mike Hecker (Hundepsychologe)

Methodik / Didaktik: Problemorientiertes Lernen (POL),
Vorträge, Tutorials, Praktika, Selbststudium
im Präsenzunterricht und Onlineunterricht

Dauer: 9 Seminarwochenenden
1 Prüfungswochenende
(Freitag ab 16:00 bis Sonntag 18:30)

Termine:

22.01. - 24.01.2027	Fr. 16:00 – So. 18:30
05.03. - 07.03.2027	Fr. 16:00 – So. 18:30
30.04. - 02.05.2027	Fr. 16:00 – So. 18:30
18.06. - 20.06.2027	Fr. 16:00 – So. 18:30
03.09. - 05.09.2027	Fr. 16:00 – So. 18:30
08.10. - 10.10.2027	Fr. 16:00 – So. 18:30
12.11. - 14.11.2027	Fr. 16:00 – So. 18:30
14.01. - 16.01.2028	Fr. 16:00 – So. 18:30
12.02. - 13.02.2028	Sa. 09:00 – So. 18:30
25.03. - 26.03.2028	Sa. 09:00 – So. 18:30 Abschlussprüfungen

Ausbildungsorte:

NBH Nell Breuning Haus - Herzogenrath

Beschreibung & Anerkennung

Die Grundausbildung zum Hundepsychologen/in eignet sich für alle Hundefreunde, die persönlich oder beruflich mehr über das Lebewesen Hund erfahren möchte und sich mit den evolutionsbiologischen, lerntheoretischen und kommunikativen Aspekten der Mensch-Hund-Beziehung beschäftigen möchten. Die Ausbildung ist eine gute Vorbereitung auf die Hundetrainerzertifizierungsprüfung der Tierärztekammern Schleswig-Holstein und Niedersachsen und bereitet Sie auf die Sachkundeprüfung für Hundetrainer nach §11 des TierSchG bei den zuständigen Veterinärbehörden vor. In der Vergangenheit wurden Anträge auf Anerkennung als Hundetrainer bei verschiedenen Veterinärbehörden von Teilnehmern/innen, die die Ausbildung als Hundepsychologe/in absolviert haben, ohne weitere Prüfung anerkannt. Es besteht jedoch kein rechtlicher Anspruch auf Anerkennung, da die Anerkennung den zuständigen Veterinärbehörden obliegt. Die Ausbildung als Hundepsychologe/in ist Voraussetzung für weitere Fachhundetrainerausbildungen und Weiterbildungen der Euregio Tierakademie.

Was macht ein Hundetrainer/in / Hundepsychologe/in?

Ein Hundetrainer/in bzw. Hundepsychologe/in schult und trainiert den Hundehalter/in im Erkennen, Deuten und Verstehen der Signale seines Hundes. Der Hundetrainer/in / Hundepsychologe/in begleitet den Hundehalter/in in Fragen der Erziehung sowie Therapie bei Verhaltensstörungen des Hundes. Hierbei ist für den Hundetrainer/in / Hundepsychologen/in vor allem die Interaktion zwischen Mensch und Tier von großer Bedeutung.

Selbsterfahrung

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung stellt die regelmäßige angeleitete Selbsterfahrung dar, welche jedem Hundehalter/in dazu verhelfen kann, sich und seinen Hund besser verstehen zu lernen. Ziel ist die kritische Reflektion des eigenen Handelns und Auftretens und die Förderung des selbstsicheren und zugleich einfühlsamen Umgangs mit den Problemen der menschlichen und tierischen Klienten.



Praktische Ausbildung und Supervision

Während der Ausbildung absolvieren Sie ein Praktikum in einer anerkannten Hundeschule bzw. bei einem anerkannten Hundetrainer/in und führen eigene Behandlungsfälle unter Supervision durch.

Themenschwerpunkte der Ausbildung

- Selbsterfahrung
- Rechtliche Grundlagen
- Einleitung in die Hundepsychologie
- Verhaltensbiologische Grundlagen & Entwicklung
- Kommunikation
- Lerntheorie & Lernverhalten
- Normalverhalten & Problemverhalten
- Zucht, Haltung und Ernährung
- Tierschutzgesetze
- Veterinärkunde Erste Hilfe bei Hund und Umgang mit Notfallsituationen
- Ethogramm, Sonogramm und Funktionskreise
- Kognitive Fähigkeiten & Intelligenz
- Therapieansätze: Therapieplanung, Anamnese, Therapie-durchführung und Störfaktoren in der Therapie
- Tiergestützte Therapie und Bindung zu Tieren
- Körperliche und geistige Beschäftigung
- Verhaltensbeobachtung, Interaktionsverhalten
- Entspannungsverfahren für Hund und Mensch
- Physiologische Wechselwirkungen in Ausbildung und Training

Referenten

Mike Hecker	Hundepsychologe
Thomas Kleinen-Bassy (M.Sc.)	Psychologischer Psychotherapeut, Hundepsychologe
Mirjam Bassy	Humanmedizinerin
Max Meier	Hundetrainer
Dr. Felicitas Behr	Tierarzt, Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie
Philinie Schwarz	Hundephysiotherapeutin
Manuela Struve-Seemann	Hundepsychologin Entspannungstherapeutin
Linda Forsch	Hundepsychologin Ergotherapeutin
Nathalie Malms	Hundepsychologin Sozialpädagogin

Ferner empfehlen wir Ihnen im Rahmen der Ausbildung die Teilnahme an Seminaren folgender Referenten:

Dr. Pasquale Piturro	Tierarzt, Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie
Dr. Iris Schöberl	Biologin Hundeverhaltensberaterin
Prof. Dr. Bernd Schröder	Biologe
Dr. Joe Voß	Biologe

Hunde- und Hybridveranstaltung

Das Mitbringen von Hunden ist zu manchen Seminaren nach Absprache möglich. Zum praktischen Training ist die Teilnahme von Hunden erwünscht. Die Ausbildung ist eine Hybridveranstaltung, das heißt ausschließlich theoretische Seminartage finden online statt.

Anmeldung

Sie können sich direkt über das Anmeldeformular auf der Website anmelden. Alternativ ist die Anmeldung per Mail oder postalisch möglich. Die Anmeldung ist keine Bestätigung zur Teilnahme an der Ausbildung. Die Anmeldung zur Abschlussprüfung erfolgt separat.

Aufnahmeprozedere

Nach der Anmeldung senden Sie bitte folgende Unterlagen an uns:

1. Lebenslauf
2. Motivationsschreiben

Danach vereinbaren wir ein persönliches Gespräch, in dem alle Fragen zur Ausbildung besprochen werden können.

Anmeldebestätigung

Nach Anmeldung führen wir mit Ihnen ein persönliches Gespräch und Sie erhalten die Rechnung und einen Ausbildungsvertrag. Sollte sich ergeben, dass Sie nicht für die Ausbildung geeignet sind, dann erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung und die Anmeldung wird storniert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ausbildungskosten

Die Kosten für die Ausbildung betragen 2.499,00 EUR inkl. 19% MwSt. (399,- EUR) zzgl. 500,00 EUR inkl. 19% MwSt. (79,83 EUR) Prüfungsgebühr.

Die Ausbildungskosten beinhalten

- Verpflegung (Mittagessen, kalte und warme Getränke).
- Ausbildungsmaterial (Handouts, Arbeitsblätter etc.)
- Teilnahme an allen Ausbildungsseminaren und interner Abschlussprüfung

Unterrichtsmaterial

Sie erhalten während des Seminars ein ausführliches Handout zu allen Themen. Außerdem erhalten Sie zur Vorbereitung auf das Seminar ein Ausbildungshandbuch, eine Übersicht der ausbildungsrelevanten Fachliteratur, auf die sich die Ausbildung stützt.

Mitgliedschaft im IVMT

Ausbildungsteilnehmern wird empfohlen während der Ausbildung dem Interdisziplinären Verein für Mensch-Tier-Beziehungen beizutreten. Als Ausbildungsteilnehmer erhalten Sie 50% auf den regulären Vereinsmitgliedschaftsbeitrag. Die einmaligen Aufnahmegebühren entfallen.

Betreuung

Für uns als Ausbildungsleitung ist es wichtig, dass sich unsere Teilnehmer/innen wohlfühlen und eine Chance haben, sich ideal auf den zukünftigen Aufgabenbereich als Hundepsychologe/in / Hundetrainer/in vorzubereiten. Die vorgestellte Ausbildung ist aus dem Interesse an der Arbeit mit Hunden entstanden und basiert auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen über Psychologie, Physiologie, Ethologie, Verhalten und Neurobiologie von Hund und Mensch. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Teilnehmer/innen während der Ausbildung optimal zu begleiten und darüber hinaus auch nach der Ausbildung als Ansprechpartner bei allen Fragen zur Verfügung zu stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

